

Anfängerpraktikum: Informationen für Projektpartner

Was ist das Anfängerpraktikum?

Das Anfängerpraktikum ist ein betreutes Praktikum, in dem Studierende der Statistik im 3. Semester als Gruppe einen Datensatz mit zugehöriger Fragestellung bearbeiten. Die Studierenden verfügen über Statistik-Grundkenntnisse und werden von Mitarbeitern des Statistischen Beratungslabors bei der Datenauswertung betreut.

Welche Vorteile bietet eine Bearbeitung im Anfängerpraktikum?

Auch bei größerem Arbeitsaufwand entstehen dem Projektpartner bei einer Bearbeitung im Anfängerpraktikum keine Kosten. Die Studierenden arbeiten in der Regel sehr engagiert und kreativ an den Projekten. Die Ergebnisse lassen sich in der Regel gut verwerten. Da es sich aber natürlich dennoch um studentische Projekte handelt, können wir keine Garantie für eine fristgerechte und korrekte Bearbeitung geben.

Wie ist der Ablauf?

Sobald ein Projekt vergeben wurde, werden in einem Eingangsgespräch zwischen den Projektpartnern, den bearbeitenden Studierenden und den Betreuern die inhaltlichen Fragestellungen in Fragen "übersetzt", die sich mit Hilfe deskriptiver Statistik auf Basis der vorhandenen Daten beantworten lassen, sowie Ziele und Umfang der anzufertigenden Analysen näher besprochen. Je nach Umfang und Termin (während dem Semester oder in den Semesterferien). Die Präsentationen finden typischerweise Ende Januar (während des Semesters), und Anfang April (in den Semesterferien) statt. Das Projekt wird durch eine Präsentation der Ergebnisse in Anwesenheit der Projektpartner abgeschlossen. In der Präsentation werden die Ergebnisse der Auswertungen üblicherweise grafisch oder tabellarisch dargestellt. Bei einer großen Anzahl von Fragestellungen werden für die Präsentation einige davon ausgewählt und dem Publikum vorgestellt. Weitere, aus Zeitgründen nicht präsentierte Auswertungen werden in den Anhang der Präsentationsfolien gestellt. Der Projektpartner bekommt anschließend die Präsentation mit den Ergebnissen der Auswertungen zur Verfügung gestellt. (Nach vorheriger Absprache kann auch die Syntax und der Programmoutput zur Verfügung gestellt werden. Es ist auch möglich, dass die bearbeitende Gruppe einen Bericht schreibt. Dies ist aber keine wesentliche Anforderung des Anfängerpraktikums.)

Welche Anforderungen sollte das Projekt erfüllen, damit es im Anfängerpraktikum bearbeitet werden kann?

Der Datensatz (möglichst auch der Fragebogen – sofern die Daten mittels eines Fragebogens erhoben wurden - und eine Variablenbeschreibung) und eine erste Aufgabenstellung, idealerweise eine Liste sämtlicher zu bearbeitender Fragestellungen, sollten mindestens eine Woche vor Projektvergabe verfügbar sein. Die Aufgabenstellung sollte eher deskriptiv (graphische Darstellungen, Berechnung von Maßzahlen/Kennwerten wie Mittelwerten, Standardabweichungen, Häufigkeiten, Korrelationen) sein, oder zumindest größere Teile davon. Der Projektpartner sollte für die bearbeitende Gruppe während der Bearbeitungszeit (ca. 6 Wochen) für Rückfragen zur Verfügung stehen. Als potenzieller externer Projektpartner setzen Sie sich bitte mit Frau Dr. Sabine Hoffmann (sabine.hoffmann@stat.uni-muenchen.de) in Verbindung, um Eignung und Umfang Ihres Projektes abzuklären.

Wann findet es statt?

Das Anfängerpraktikum wird im Wintersemester sowohl während der Vorlesungszeit als auch in den Semesterferien angeboten. Die Projekte werden typischerweise Mitte Oktober für die Vorlesungszeit und Mitte Februar für die Semesterferien vergeben.

Wie können wir teilnehmen?

Um Eignung und Umfang Ihres Projektes abzuklären, setzen Sie sich bitte mit Frau Dr. Sabine Hoffmann (sabine.hoffmann@stat.uni-muenchen.de) in Verbindung.